

Gott gibt uns  
**Halt**  
 Immer und überall  
 Damit uns  
**Wurzeln**  
 Wachsen

# Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde Welver  
 St. Albanus und Cyriacus



Sommer/Herbst 2014

Ausgabe 37



**Inhalt**

An(ge)dacht	Seite 2	Termine und Veranstaltungen	11
Konzert, Führungen	3	Ökumene	12
Auszeichnung	4	Kinderbibelwoche	14
Konfirmationen 2014	6	Nicht nur für Kinder	15
Goldene Konfirmation 2014	7	Geburtstage	16
Ökumenisches Pfarrgemeindefest	8	Aus den Kirchenbüchern	18
Gottesdienste	10	Adressen, Telefonnummern	19
		Gott gibt uns Halt	20



Foto: Lehmann

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Psalm 73,23-24

## NEUE ZEIT FÜR GOTT

Der Monatsspruch im Juli stammt aus den Psalmen: „Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an“ (Psalm 73, 23-24). In ihnen spiegelt sich unser ganzes Leben. Sie sind moderne Gedichte.

Ich bin ganz begeistert, wenn ich meine Enkelin an der Hand halte, und mit ihr zum Spielplatz gehe. An der Hand halten ist ein sehr persönlicher Moment. Unser Psalmbeter hält sich eher entfernt von den Menschen. Er hat viel auszusetzen an ihnen: „Sie reißen das Maul auf, weiter geht es nicht, / sie geben an und zeigen sich. / Sie haben auch noch Zulauf.“ Er schwankt in seinem Glauben, er schwankt in seinem Zweifel. Warum also überhaupt noch

glauben? Der Psalmbeter ist tief verunsichert, schaut auf das Leben der anderen, blickt zurück.

Und er geht in den Tempel, um zu hören und zu beten. Sein Ortswechsel bewegt ihn zu einer anderen Sichtweise, zu einem anderen Denken und Glauben. Wenn wir gedanklich nur im Gewohnten bleiben, kann sich nichts ändern. Gott ist jetzt nicht mehr der fremde Gott. „Dennoch / bleibe ich immer bei dir. / Du hältst mich fest an meiner Hand.“

Jetzt ist Gott nicht mehr der ferne Gott. Wir brauchen neue Zeit für Gott, damit er uns bekannter wird – nicht nur Zeit für das, was uns wichtig erscheint. Es ist dieses Dennoch, zu dem wir dann geführt werden, auf dem Weg zu Gott hin.

ERICH FRANZ

**Gemeindebüro:** Reiherstraße 14  
Sekretärin Frau Helga Kruse  
Tel.: 02384/3386 Fax: 02384/3389  
E-Mail: evk-welver@kirchenkreis-soest.de  
Das Gemeindebüro ist Di von 9-12.00 Uhr und Do von 9-12.00 Uhr geöffnet.

**Pfarrer in der Gemeinde:**  
Pfarrer Karl-Heinz Klapetz  
Im Hagen 33  
02384/780

Pfarrer Konrad Schrieder  
02381/371153

**Küsterin:**  
Gabriele Lohoff  
02384/960258

**Organisten:**  
Michaela Horstmann  
02384/54184  
Frau Marx  
02384/1221

**Presbyter:**

Heinz Brock	3499
Gerold Hawlicka	424366
Erich Hölzemann	3434
Joachim Hohoff	54378
Jürgen Jankowski	3228
Andrea Schulze-Kettermann	3658
Christine Slawinski	5817
Albert Sommerfeld	2035

**Ev. Kindergarten Schilfkorb:**  
Kindergartenleiterin  
Christa Stock 875

**Posaunenchor:** Mi/18.30 Uhr-20.30 Uhr  
Jörg Martin Jakob  
Guido Korte 5648

**Kirchenchor:** Mo/18.30 Uhr Info's: Chorleiter Georg Twittenhoff 02921/63266

**Bella Kantate:** Mo/20.00 Uhr; Info's Georg Twittenhoff 02921/63266

**Junge Frauen:**  
Xanthippen: 1 x monatl. Mi 20.00 Uhr  
EVA.WW: Do 20.00 Uhr

**Gemeindefrühstück:**  
Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 9.30 Uhr; Info's: Herr Gerold Hawlicka Tel.: 424366 - um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

**Gemeindeeintopfessen:**  
Jeden zweiten Mi im Monat ab 11.30 Uhr - Info's: Frau Christine Slawinski, Tel.: 5817 um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

**Frauenhilfen:**

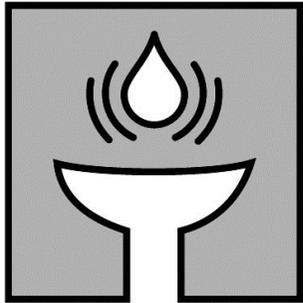
**Welver/Recklingsen Nachmittagskreis:**  
Jeden 1. Mi im Monat im Albanus-Gemeindehaus 14.30 Uhr - 17.00 Uhr. Info's: z.Zt. Frau Christel Ashege Tel.: 2755

**Abendkreis:**  
Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Albanus-Gemeindehaus. Info's: Frau Hildesuse Sommerfeld 2035

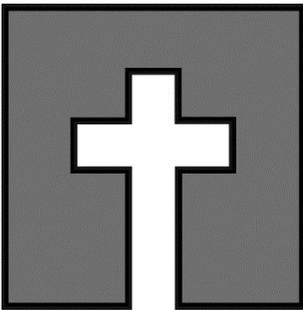
**Klotingen-Flerke:**  
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Klotingen. Info's: Frau Petra Homm-Rakoski 941899

**Ev. Kirchbauverein:**  
Vorsitzender Hans Volland:  
Internetseite des Kirchbauvereins:  
[www.kirchbauverein-welver.de](http://www.kirchbauverein-welver.de)

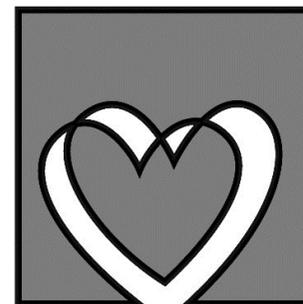
**Internetseite der Kirchengemeinde:**  
[www.kirchengemeinde-welver.de](http://www.kirchengemeinde-welver.de)

**Getauft wurden:**

Anton Rasche  
Lena Budde  
Tabea Aust  
Mia Klaas  
Angelique Schröder  
Fabio Francesco Schröder  
Henry Glade

**Bestattet wurden:**

Frau Lucia Droste, 89 J.,  
Herr Walter Orłowski, 86 J.,  
Herr Hubert Korczak, 86 J.,  
Herr Günther Ridder, 88 J.,  
Herr Emil Sauer, 92 J.,  
Herr Horst Bögge, 70 J.,  
Herr Friedhard Micklich, 85 J.,  
Frau Christina Jung, 69 J.,  
Herr Helmut Berg, 74 J.,  
Frau Inge Sudhaus, 60 J.,  
Herr Hartmut Foer, 67 J.,

**Kirchlich getraut wurden:**

Miriam Plängsken-Knob&Marco Knob

# Kirchwelder lädt ein



14. Sept. 2014  
ab 15.00 Uhr

## Ein ganz besonderer Tag

- Musik im Kirchhof, in den Kirchen und im Heimathaus:  
Orgel, big band, Streich- und Gitarren-Ensemble der Musikschule Soest
- die Kunstschatze der Kirchen und die Sammlungen des Heimathauses werden fachkundig erklärt

- Am Tag des offenen Denkmals:  
Führungen in allen Denkmälern Kirchwelters

Der Tag endet mit einer  
ökumenischen Andacht im Bibelgarten

Der Eintritt ist frei, gerne großzügige Spenden

## Posaunenchor Welver erhielt Pro-Musica-Plakette



Die Vertreter des Posaunenchores Welver freuen sich über die Pro-Musica-Plakette, die sie aus den Händen von Staatssekretär Bernd Neuendorf bei der Preisverleihung in Wesel erhielten.

Dem Posaunenchor Welver unserer Kirchengemeinde kam am 25.05.14 eine besondere Ehre zu teil. Er wurde bei einer landesweiten Veranstaltung mit der Pro Musica-Plakette ausgezeichnet.

Guido Korte und Britta Mayweg erhielten stellvertretend für den Posaunenchor, diese sehr hohe Auszeichnung während eines Festaktes in Wesel aus den Händen von Bernd Neuendorf, Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-

Westfalen) im Auftrag des Bundespräsidenten Joachim Gauck.

Die Pro-Musica-Plakette erhalten Musikvereine, die seit mindestens 100 Jahre bestehen.

Bereits Ende März fand eine bundesweite Veranstaltung in Zwickau statt. Dort zeichnete Bundespräsident Joachim Gauck, zwei Vereine stellvertretend für alle aus.

Am 25.05.14 fuhr der Posaunenchor nun mit einen kleinen

MONATSSPRUCH  
SEPTEMBER 2014

**Sei getrost**  
und unverzagt, fürchte  
dich nicht und lass dich  
nicht erschrecken!

1. CHRONIK 22,33

01.09. Friedrich Thiele 80 J., 05.09. Elisabeth Koßow 88 J., 07.09. Alexander Riffel 83 J., 08.09. Alfred Schmidt 88 J., 09.09. Hilda Mauk 80 J., 17.09. Anneliese Schmidt 93 J., 19.09. Karl Pieper 83 J., 22.09. Manfred Siepmann 70 J., Elisabeth Nickel 80 J., 23.09. Rut Schmidt 85 J., 26.09. Hildgard Schütze 98 J., 28.09. Heinz Högger 75 J., Heinz-Dietrich Rudack 75 J., Marianne Wieck 81 J., 29.09. Heinz Sievert 70 J.

MONATSSPRUCH  
OKTOBER 2014

**Ehre  
Gott** mit deinen  
Opfern gern und  
reichlich, und gib  
deine Erstlingsgaben,  
**ohne  
zu geizen.**

SIRACH 35,10

02.10. Karin Jankowski 70 J., Ruth Kleiker 80 J., Willi Krebber 86 J., Luise Korczak 85 J., 03.10. Monika Thorand 70 J., 04.10. Karl Bolz 70 J., 05.10. Karl Huffelmann 80 J., 07.10. Adolf Rademacher 75 J., Elfriede Graß 86 J., 09.10. Erika Menzel 70 J., 10.10. Waltraud Kilian 83 J., 13.10. Edeltraud Walther 75 J., Sigrid Muszynski 80 J., 15.10. Anita Hoppe 89 J., 19.10. Elisabeth Stankewitz 89 J., Gerda Jülicher 83 J., 23.10. Heinz Görge 88 J., 25.10. Hans Brinkmann 84 J., 27.10. Ursula Klose 75 J., 28.10. Friedhelm Michel 70 J.

MONATSSPRUCH  
JUNI 2014

Die Frucht des Geistes  
aber ist **Liebe,  
Freude, Friede,  
Langmut,  
Freundlichkeit,  
Güte, Treue,  
Sanftmut und  
Selbstbeherrschung.**

GALATER 5, 22-23

MONATSSPRUCH  
JULI 2014

Dennoch bleibe ich  
stets an dir; **denn du  
hältst mich bei  
meiner rechten  
Hand,** du leitest mich  
nach deinem Rat und  
**nimmst mich am  
Ende mit Ehren an.**

PSALM 73, 23-24

MONATSSPRUCH  
AUGUST 2014

**Singt dem Herrn,  
alle Länder der Erde!  
Verkündet sein  
Heil von Tag zu Tag!**

1. CHRONIK 16, 23

01.06. Ilse Kunothe 70 J., 02.06. Elli Haupt 89 J.,  
05.06. Klaus Wilke 82 J., Sophie Hellmich 88 J.,  
Hildegard Töppler 84 J., 06.06. Hildegard Kaiser  
84 J., 07.06. Marie-Luise Kohlhase 75 J., Elfriede  
Bergmann 91 J., 08.06. Ruth Berk 80 J., 10.06.  
Reinhard Raupach 88 J., 12.06. Hagen Gnörlich 75  
J., 12.06. Brunhilde Reinecke 75 J., 13.06. Werner  
Loer 75 J., 14.06. Käthe Strich 86 J., 16.06. Günter  
Schneider 80 J., 17.06. Magdalene Pieper 84 J.,  
18.06. Erwin Kleyker 86 J., 20.06. Horst Buß-  
mann 75 J., Ida Lunke 90 J., 24.06. Hans Volland  
70 J., 25.06. Charlotte Sommerfeld 87 J., 27.06.  
Marie Wilms 93 J.

02.07. Werner Guderian 86 J., 04.07. Margret Kreg-  
genfeld 87 J.,  
05.07. Elisabeth Nahrman 81 J., 07.07. Ingrid  
Klöpping 87 J., 11.07. Karl Heinz Wiemer 70 J.,  
Marie-Luise Rautschka 91 J., Sophie Schwennecker  
87 J., 14.07. Rita Schillmann 81 J., 16.07. Hilde  
Dördrechter 84 J., 17.07. Hedwig Barthel 87 J.,  
Liesbeth Rösler 91 J., 20.07. Herta Meißner 90 J.,  
21.07. Heinrich Brand 83 J., 22.07. Sophie  
Ofschonka 89 J., 23.07. Christel Jäger 75 J., Ingo  
Korzinetzki 75 J., 29.07. Anneliese Caldewey 75 J.,  
29.07. Christa Krebber 85 J., 29.07. Karl Nölle 90 J.

01.08. Herbert Wilms 83 J., Friedrich Vedder 82  
J., 03.08. Rita Kipry 75 J., 05.08. Ursula Raupach 70  
J., Hildegard Thiede 94 J., 08.08. Walter Nölle 70 J.,  
Otilie Klüner 87 J., 10.08. Ortrud Zibulski 70  
J., 12.08. Gerold Hawlicka 70 J., 13.08. Otto Ernst  
81 J., 14.08. Rolf Harke 75 J., 15.08. Edeltraut  
Pachura 82 J., 16.08. Karl Heinz Buschhoff 82  
J., 18.08. Marliese Rosenhöfel 81 J., 20.08. Elfriede  
Juchhoff 81 J., Heinrich Kastin 84 J., 21.08. Klara  
Fischotter 97 J., Friedrich Jülicher 88 J., Marie  
Weiß 93 J., 23.08. Rosemarie Grams 80 J.

Abordnung nach Wesel, um  
dort die Auszeichnung ent-  
gegen zu nehmen.

Der Posaunenchor Wel-  
ver freut sich über diese  
besondere Auszeichnung.  
Ist es doch eine sehr schö-  
ne Bestätigung für über  
100 Jahre ehrenamtliche  
Tätigkeit.

Der älteste Nachweis  
über das Bestehen des  
evangelischen Posaunen-  
chores stammt aus dem  
Jahre 1911. Im Oktober  
2011 feierte er sein  
100jähriges Bestehen.

Die Plakette und die Urkunde  
werden nun einen besonders  
schönen Platz im Gemeindehaus  
erhalten.



Die Ehrenplakette: Pro Musica für Verdienste um Instrumentales  
Musizieren  
Foto: Privat



#### Konfirmation am 04. Mai 2014:

Tabea Aust, Christopher Ereth, Verena Esken, Jill Fernschild, Till Franzmann, Leonie Heim, Natalie Hohoff, Tim Nellius, Cathleen Nölle, Forian Rahms, Jasmin Rother, Leander Spierling



#### Ihre Konfirmation feierten am 27. April 2014

Julius Berenhardt, Joy Böttcher, Luca Caldewey, Moritz Dürr, Lukas Fahle, Tom Goeke, Hannes Meeß, Felix Nölle-Pier, Anika Raabe, Alina Szweika, Yannik Schmidt, Lea Schröder, Leon Thurow, Liza Waldhoff



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends, am Feuer, berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“ Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie auf!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

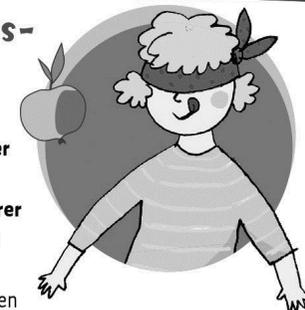
Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



## Geschmacks-Quiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

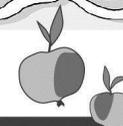
Auf einem Tisch liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



## Ingo Schleckermaul hat Appetit! Aber auf was?



Die Zitrone



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



ABSCHLUSSGOTTESDIENST AM 14.09.2014 UM 10 Uhr  
EVANGELISCHE KIRCHE WELVER

## Im September

Ich wünsche dir  
ein Staunen über den Segen,  
den Gott so zart  
und kunstvoll einwickelt.

Ich wünsche dir  
ein Herz, das glücklich ist  
über die Farben der Asters,

einen Mund, der „Danke“ sagt  
für himmlische Äpfel  
und erdige Kartoffeln

und Hände, die teilen,  
womit sie beschenkt wurden.

Gott schenkt seinen Segen,  
damit wir ihn weitergeben  
mit Herzen, Mund und Händen.

TINA WILLMS

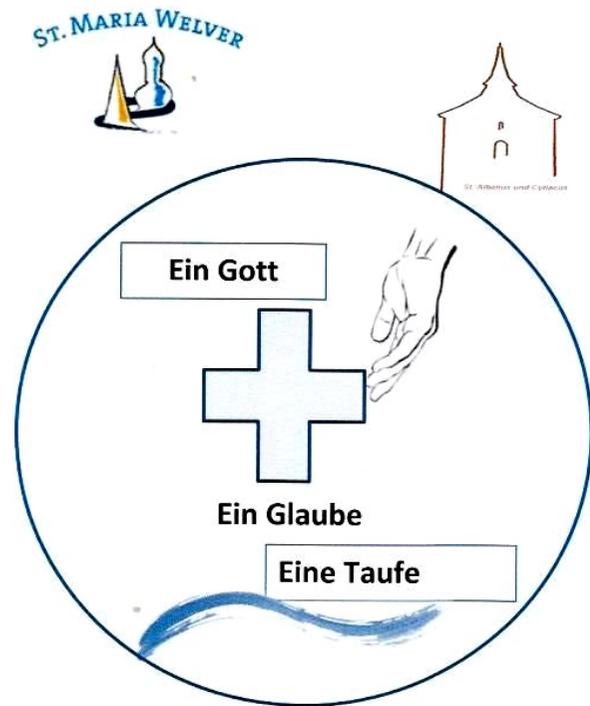
Foto: Lehmann



Am Sonntag, den 21. September wird das Fest der Goldenen Konfirmation in der evangelischen Kirchengemeinde Welver St. Albanus und Cyriacus gefeiert.

Eingeladen sind alle Konfirmanden und Konfirmandinnen, die 1964 in Welver konfirmiert wurden. Soweit die Namen und Adressen dieses Konfirmationsjahrganges im Gemeindebüro bekannt sind, erfolgt eine persönliche Einladung.

Auf diesem Wege möchte die Gemeinde aber auch die Konfirmanden ansprechen, die in anderen Gemeinden konfirmiert wurden und keine Gelegenheit haben, das Fest der Goldenen Konfirmation in ihrer Heimatgemeinde zu feiern. Dies gilt auch für die Konfirmationsjahrgänge 1954, 1949, 1944, 1939. Hier erbittet die Gemeinde eine Anmeldung bis zum 5. September im Gemeindebüro, Albanus-Gemeindehaus, Reiherstraße 14, Telefonnummer: 02384 3386.



**30./31. August 2014**

**Ökumenisches Pfarrgemeindefest in  
Kirchweiler**

**30. August um 18.00 Uhr Ökumenischer  
Jugendgottesdienst im Bibelgarten**

**31. August um 10.45 Uhr**

Feier der Heiligen Messe in der St. Bernhard-Kirche  
Evangelischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche  
St. Albanus und Cyriacus  
Anschließend Ökumenischer Beginn auf dem Kirchplatz

verteilt. Bei der zweiten Station an der Schützenhalle in Dinker stand das Motiv „Schöpfung und Neuschöpfung des gleichen Malers im Mittelpunkt der Bildbetrachtung und des meditativen Impulses.

Beim Gottesdienst auf der Burg wurde dann das Bild von Walter Habdank „in manibus tuis“ (in Gottes Hand) mit passenden Liedern und Gebeten in den Fokus der liturgischen Feier gerückt.

Im Anschluss gewährte der Hausherr von Burg Vellinghausen, Herr Dr. Meinolf Schultebrucks allen Teilnehmern einen Einblick in die Örtlichkeiten und das Burg-leben von einst.

Ihren geselligen Abschluss fand die Radtour beim gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte „Schlotmann-Quante“.



Diese Treppen führen in einen herrlichen Garten und zum Hauptgebäude.  
Fotos: Klapetz



Herr Dr. Meinolf Schultebrucks (rechte Bildhälfte) hatte den Teilnehmern der Fahrradtour einiges über die Burg Vellinghausen zu berichten.

## Unterwegs in Gottes Schöpfung Gemeinden auf dem Weg — Ökumenische Fahrradtour



Auch wenn der Himmel seine Schöpfung mit einigen Tropfen bedachte, so konnten die Regenschirme doch weitestgehend bei dem von Gemeindefereferentin Dorothee Topp und Pfarrer Karl-Heinz Klapetz gestalteten Gottesdienst geschlossen bleiben.  
Foto: Klapetz

Gemeinsam unterwegs und konfessionsübergreifend den Glauben leben – das war das Ziel der nun schon zum zweiten Mal stattgefundenen Fahrradtour der Evangelischen Kirchengemeinde Welver St. Albanus und Cyriacus und der Pfarrei St. Maria Welver, zu der der ökumenische Arbeitskreis beider Gemeinden eingeladen hatte.

Auf dem Weg vom Startpunkt, dem Heiligenhäuschen in Kirchwelver, gab es drei Stationen, die letzte davon auf

der Burg Vellinghausen, wo die circa vierzig Teilnehmer gemeinsam mit Pastor Karl-Heinz Klapetz und mit Gemeindefereferentin Dorothee Topp einen ökumenischen Gottesdienst feierte.

Das Thema der ersten Station, am Kinderspielplatz in Dorfwelver, war überschrieben mit „Schöpfung: Es werde Licht“. Dazu wurde ein Bildmotiv des Malers Sieger Köder mit dem gleichen Titel an die Teilnehmer

## Ökumenisches Pfarrgemeindefest

Unter dem Motto „Ein Gott, ein Glaube, eine Taufe“ feiert die evangelische Kirchengemeinde Welver St. Albanus und Cyriacus und die katholische Pfarrei St. Maria Welver am 30./31. August das ökumenische Pfarrgemeindefest in Kirchwelver. Mit der Feier eines ökumenischen Jugendgottesdienstes am Samstag, 30. August, um 18.00 Uhr beginnt das ökumenische Pfarrgemeindefest bei gutem Wetter im Bibelgarten, bei schlechter Witterung in der evangelischen Kirche. Hierzu sind besonders alle Konfirmanden, Firmbewerber, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Junggebliebene eingeladen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein.

Am Sonntag, 31. August beginnt das Fest um 10.45 Uhr mit Gottesdiensten in der evangelischen Kirche sowie der Feier der Heiligen Messe in der St. Bernhard Kirche. Anschließend ist ökumenischer Beginn und Mittagessen mit Erbsensuppe und Köstlichkeiten vom Grill auf dem Kirchplatz. Um 14.00 Uhr ist Kindersegnung mit anschließender Taufe im Bibelgarten. Danach beginnt der Spielenachmittag. Ab 14.30 Uhr ist das Kuchenbuffet im Bernhardhaus eröffnet.

**E**in Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.

Epheser 5a+6

03. August 2014	10.00 Uhr Gemeinsamer Gd. der Gemeinden Welper, Dinker, Borgeln und Schwefe, in Schwefe; Pfr. Schrieder
10. August 2014	9.30 Uhr, Taufgottesdienst; Pfr. Klapetz
17. August 2014	9.30 Uhr; Gottesdienst; Pfr. Klapetz
24. August 2014	9.30 Uhr; Taufgottesdienst; Pfr. Klapetz
30. August 2014	18.00 Uhr; Ökumenischer Jugendgottesdienst im Bibelgarten; bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche; Pfr. Klapetz u. Pastor Assheuer
31. August 2014	10.45 Uhr; Evangelischer Gottesdienst zum Gemeindefest; Pfr. Klapetz; 14.00 Uhr; Kindersegnung und Taufe; Pfr. Klapetz
07. September 2014	9.30 Uhr Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls; Prädikant Emanuel Behnert
14. September 2014	10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche; Prädikantin Michaela Horstmann
21. September 2014	<b>10.00 Uhr; Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Feier des Heiligen Abendmahls und dem evangelischen Kirchenchor; Pfr. Klapetz</b>
28. Sept. 2014	9.30 Uhr Taufgottesdienst; Pfr. Klapetz;
05. Oktober 2014	9.30 Uhr; Erntedankgottesdienst; Pfr. Schrieder
12. Oktober 2014	9.30 Uhr; Taufgottesdienst; Pfr. Klapetz
19. Oktober 2014	10.00 Uhr; Gd. zur silbernen Konfirmation; Pfr. Klapetz
26. Oktober 2014	9.30 Uhr; Gottesdienst; Prädikant Emanuel Behnert
31. Oktober 2014	18.00 Uhr Reformationstag; Gemeinsamer Gd. der Gemeinden Borgeln, Dinker, Schwefe und Welper in Dinker; Pfr. Horst
02. November 2014	9.30 Uhr Gd. mit der Feier des Heiligen Abendmahls; Pfr. Klapetz
09. November 2014	9.30 Uhr Taufgottesdienst; Pfr. Klapetz
16. November 2014	10.30 Uhr Gottesdienst; Pfr. Schrieder
19. November 2014	19.00 Uhr Buss- und Betttag; Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Borgeln, Dinker, Schwefe und Welper in Welper; Pfr. Schrieder
23. November 2014	9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit der Feier des Heiligen Abendmahls und Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres; Pfr. Klapetz 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof; Pfr. Klapetz

## Einladung

Zu einem Vortrag von Frau Dorothee Neugebauer am 28. Oktober 2014 um 19.00 Uhr im Albanus-Gemeindehaus.

Thema des Abends:

**„Hospizbewegung, eine Antwort auf die aktive Sterbehilfe“**



Andachten im Wohnpark  
Klostergarten

Vierzehntägig immer Don-  
nerstags um 10.00 Uhr  
Pfr. Schrieder

Andachten im Albanus-  
Gemeindehaus von St. Georg

19. September 16.30 Uhr  
24. Oktober 16.30 Uhr  
Pfr. Klapetz

**Impressum:**

Der Gemeindebrief wird vierteljährlich herausgegeben von der Ev. Kirchengemeinde Welper St. Albanus u. Cyriacus.  
Redaktion: Pfr. Karl-Heinz Klapetz (verantwortlich), Gabriele Lohoff, Beatrix Noebe-Klapetz.